

**Ein Gespräch zwi-**  
schen Syben Männern/darinn  
sehrer Weiber beklagen.



Hans Sachs.

**G**Ins abents ich spaceret auß  
 Auff ein schlafftrück in ein wirtshaus  
 Darinnen Syben Memer sassu  
 Die frölich truncken vnd assen  
 Vnd redten gar von mancherley  
 Was inn dem Land wer das geschrey  
 Passierten also mit eynander  
 Kamen von eynem auff das ander  
 Zu letzt die red sich thet vmb schein  
 Zu klagen auch von ihren Weyben  
 Wie keyner seyner recht künd than  
 Vnd was nur vber zwerg thet gahn  
 Müßt die schuldt alleyn tragen ehe  
 Als ob das Weyß vnschuldig wer  
 Vnd het keyn Wasser nye betrüß  
 Mit dem eyner den andern trüß  
 Also nam ich ein halbe maß  
 Damit hinter den Ofen sasz  
 Vnd höret ihren schnacken zu  
 Wie ich hernach erzelen thu.

Der Erste Man.

Anfieng ein junger schöner Man  
 Hört zu ein altes Weyß ich han  
 Die mich teglichen hart betlagt  
 Ich sey ein Duler wie sie sagt

Vnd

27023 517

Univ.-Bibl.  
Giessen

Germanistisches Seminar  
der Justus-Liebig-Universität Giessen

A 61/455

Vnd ob ich gleych dasselbig thu  
So bringt sie mich doch selb darzu  
Wenn ich gern mit ihr frölich wer  
Wo sumbt sy wie ein alter Beer  
Sie ist ein Weyß bey Achzig Jarn  
Vnd wil ich sol ihr helffen sparn  
Vnd sol bey ihr im Haus vmbzauffen  
Weyt bin ich lieber von ihr dauffen  
Ihr gelt sie mir vmb d'Ohren Bleue  
Hat mich zwar nur ein mal gereue  
Das weret auff heutigen tag  
Das ich euch allen trewlich klag  
Het ich gewißt ihr langes leben  
Zu ihr het ich mich nicht Begeben  
Oder mir saget sie wer todt  
Dem geb ich ein gut Botten Brodt  
Der Ander Man.

Eyn alte sprach/hört ich vertreyß  
Meyn zejt mit einem jungen Weyß  
Die ich von ihr schön wegen nam  
Die ist mir lengest worden gram  
Vnd thut vber wennisch ob mir  
Als ob ich nicht gehört zu ihr  
Teglich sie sich ziert/preyst vnd putzt  
Vordem Spygel streycht/zafft vñ miltzt  
Gand

Ganz reysig auff den Kenter Schlag  
Vnd leyt am Fenster vber tag  
Zu schawen auff die jungen Knaben  
Die teglich für der Thür hin draßn  
Wann ich ihr auff die redthn schawen  
So klagt sie dann bey andern Frauen  
Ich sey eyn alter Eysferer  
Het sie gut erbarlich gebehrt  
Hielt mich ehlich inn trewen mit  
Seyt sie von mir hat Ehr vnd gut  
Ich wess sie auch zu halten wol  
Hatt ihr wess ich mich halten sol.

Der Dritt Man.

Zum Dritten sprach eyn schlechter Man/  
So wiss das ich eyn Eherweyß han.  
Die ist sehr faul vnd gar vnheuplich  
Zotter/zehadert vnd gangz scheuplich  
Schlüchtrisch mit arbeyt/ist doch starck  
Vnd steht stets an dem Klappermarck  
Da sie erfert vnd richter auß  
Wie ander Leuthe halten haup  
Vnd wenn ich sol zu Mittag essen  
Hat sie des Krauts am Marck vergessen  
Die Erbes syndt verbrendt zu Koln  
Dan muß vom Koch ichs pfenwert holn  
Das

Das Kot leyet hinter der Stubthür  
Eyn Saw man wol darinn verlür  
Der gleych im Haus sunst vberal  
Ligt es wie inn cynem Sewstal  
Das machet mich auch wercklos sehr  
Das ich forthin mag nymmer mehr  
Kommen auff grünes zweyg mit ihr  
Wiewol sie des geyt vrsach mir

Der Vierdte Man

Zu dem Vierdten so sprach ein feyster  
Ach Got mein Fraw ist selber meyster  
Erstlich ließ ich ihren Saum zu langk  
Netzt scheubt sie mich gar vnter panc  
Gelt nimpt sie eyn vnd geyt es auß  
So muß ich seyn der Narr im hauß  
Umßgehn an eyner Hennenstat  
Ihr ding kaufft sie jr ein mit rath  
Mir langt sies auff ein spenleyn her  
Erdaß ich etwan Gelt on gfehr  
So thu ich mich vnmuts ergezn  
Thu mich zu guten Gsellen sezn  
Mit den trinck ich die Nacht zum Tag  
Dann fühzt meyn Fraw vber mich klag  
Ich verderb sie mit meym Weyn syzn  
Ließ mein Weyß aber ihr popizn

Mit Schürzpelzen/röcken vñ schauben  
Mit Porten/ Stauchen/ Goller/ Hauben  
So wolt eyn Hundt ich sorgen lan  
Mein Weyßaber die heyst Sieman  
Der Fünfft Man.

Zum Fünfften sprach eyn wüster Knab  
Ihr loben Gfellen wist ich hab  
Eyn Weyß/ das ist schier immer vos  
Das wissen alle Nachbarn wol  
Wann sy schleycht heymlich ind wein kel  
Versauft kandel/ schüssel/ Teller      ler  
Wo sich dasselb nicht wil gebürn  
Lest sie daheym die Blinden führen  
Inn Häfen/ Krügen heymelich  
Bis das sie doch gefüllet sich  
So ich eyn anders gewinnen wil  
Setz ich mich auch vber das spil  
Bis ich den Bettel gar verschweyß  
Das macht sie mit ihr vollen weyß  
Sie bricht Häfen/ so brich ich Krüg  
Nicht weyß ich wie langes noch tüg  
Sie war auff schleckerey erzogn  
Weyß nicht wers ander hat betrogn  
Ich nam sie von der pfemning wegn  
Wer ich die weyl im Reyn gelegn.

Der

Der Sechste Man.

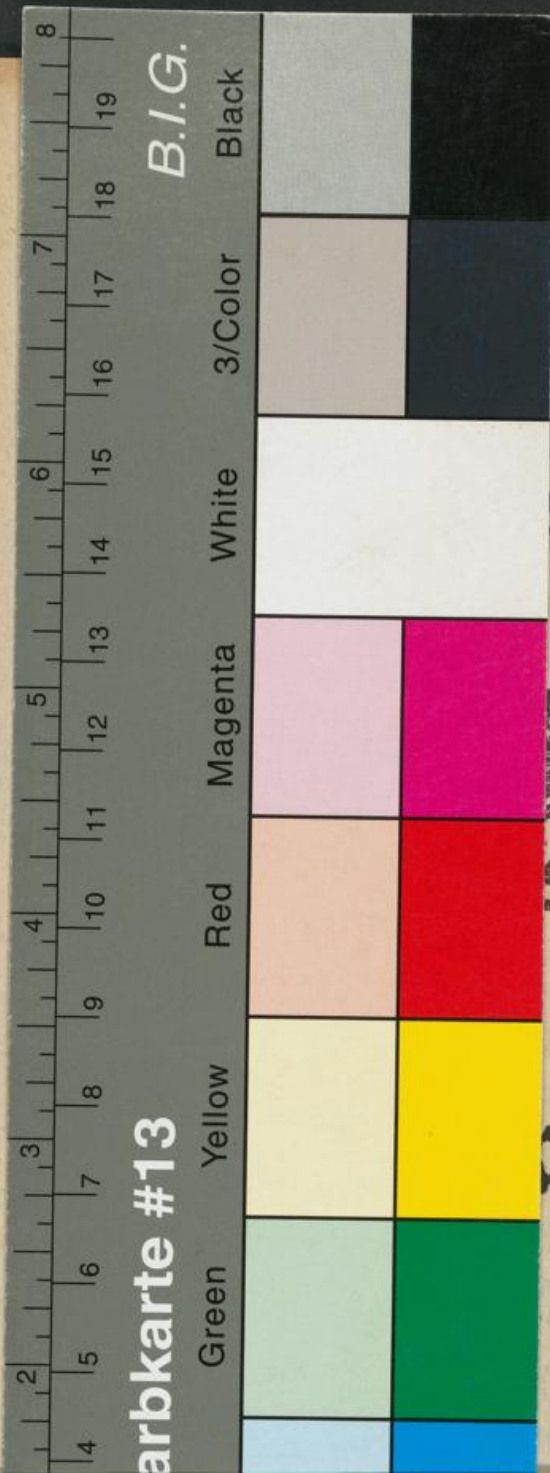
Der Sechst inn eynem Endel part  
Sprach/teyner hat ein bößre hare  
Als ich selb hab eynen Fegteuffel  
Die in so trüziglich auffteuffel  
Sie kiffelt/teyffelt vber nacht  
Was ich mach/red oder betrachte  
Das gfelt jr alles von mir nicht  
Sie granet/brummet/beyst vnd sticht  
Da muß ich seyn jr Dieb vnd schalck  
So schlag ich sie dann inn den Balck  
Vnd mach mich darnach auf dem hauff/  
Bleyß oft eyn tag zwen/drey darauß  
Das ich nur schlemmen/spielen thu  
Da bringt mich meyn Fegteuffel zu  
Der reit mir nach oft ins Wirtshausß  
Vnd holhipt mich mit wortenlaufß  
Eyn hund eyn Brod kaum von mir nem  
So halt wir hausß ganz widerzem  
Nyemand macht zwischen meiner frawen  
Vnd mir fried/dan schauffel vnd hawen.

Der Sybend Man.

Zum Letzten sprach eyn alter Man  
Nicht mercklichs ich zu klagen han  
Denn das mein Weis ist seyß vnd schwee  
Erstlichen

Erstlichen war sie magerer  
Dazug ichs nach dem willen meyn  
Derhalben wir yetz eynes seyn  
Nedes thut was das ander will  
Vnd synde freundlich/friedlich vnd still/  
So solt ihz mit bescheydenheyt  
Ewie Weyber zu erster zeyt  
Gezogen haben tugenthafft  
Vnd mit vernunfft sie han gestrafft  
Wo Weyber ziehen vber zwerg  
Vnd Menner auff eyn andern Berg  
Da eyns dem andern gunt nichts guts  
Da singt eyn trutz den andern trutz  
Derhalb ziech yeder noch seyn Weyß  
Daser mit ihz beyehzen bleyß  
Wie man dann spricht/ eyn frommer Man  
Ein frommes Weyß ihz ziehen kan  
6. 8. 8.

Gedruckt zu Nürnberg durch  
Herman Hamling.



B.I.G.

arbkarte #13

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Blue

ech zwi  
ern/darinn  
lagen.



achs.

